

Vorwort	9
<i>Vorbereitende Gedanken – Zu Stadt und Stadtentwicklung</i>	II
<i>Ziele – Stadtvorstellungen</i>	12
<i>Stadtvorstellungen sind Gestaltvorstellungen</i>	14
<i>Stadtbild und Stadtgestalt</i>	17
<i>Stadtbereiche – Gefüge – Stadtgestalt</i>	20
<i>Erhaltende Stadtgestaltung</i>	24
<i>Zusammenfassung und Überleitung</i>	26
 <i>Zur Städtebaugeschichte vom 12. bis zum 16. Jahrhundert</i>	 31
<i>Die Stadt – Eine Übersicht</i>	31
<i>Drei Stadtbeispiele</i>	43
<i>Freiburg im Breisgau</i>	43
<i>Lübeck</i>	63
<i>Limburg an der Lahn</i>	75
<i>Das Besondere der drei Stadtbeispiele</i>	80
 <i>Die Anfänge</i>	 82
<i>Die Wurzeln</i>	82
<i>Regensburg</i>	86
<i>Bilder der römischen Städte, der vici und canabae legionis</i>	95
<i>Bamberg</i>	102
<i>Burgus, burgum, Burg, Bürger</i>	108
 <i>Die Ordnung</i>	 127
<i>Allgemeines zur Ordnung</i>	127
<i>Die Ordnung des Lebens</i>	129
<i>Tradition als Lebens- und Gestaltungsgrund. Neuerung ist Makel</i>	129
<i>Die geistige Ordnung der Zeit</i>	133
<i>Lebensordnung</i>	139

<i>Die Ordnungen der Gestalt</i>	148
Die Ordnung als Begriff – Ordnungsprinzipien	148
Heutiger Inhalt des Ordnungsbegriffs	150
Die formale Ordnung	154
<i>Metrische und geometrische Ordnungsprinzipien</i>	155
<i>Wahrnehmungsästhetische Ordnungsprinzipien</i>	159
Rhythmische Ordnung – Raudas Auffassen der mittelalterlichen Stadt	161
Optische Geometrie nach Wetzels und Raudas	165
Die Ordnung um die Senkrechte, Symmetrie und Asymmetrie	166
Die Bedeutungsordnung	177
<i>Bedeutungsträger</i>	181
Die Umgrenzung	182
Das Heilige	182
Die Herrschaft	183
Das Haus, die Wohnung	184
Das Stadtganze als Bedeutungsträger	184
<i>Darstellung von Bedeutung</i>	186
Die Ausgrenzung	186
Die Stellung, der Ort	187
Der Typus, der Bautyp	188
Die Gestaltung	202
Die Baustoffe / Die Senkrechte – Säule und Pfeiler / Der Giebel / Der Turm / Der hohe Raum / Die Gestaltung der Teile	
<i>Zusammenfassung – Ordnung – Unordnung – Störung</i>	242
Un-Ordnung und Störung	245

Der Außen-Raum 250

<i>Übersicht – Fragen – Begriff</i>	250
<i>Notizen und Hinweise zur Geschichte des architektonisch gestalteten Außenraumes</i>	254
<i>Raumauffassen und Raumplanen heute</i>	262
Offene Raumfassungen durch die freie Anordnung von Einzelbauten im «Raum»	264
Geschlossene Raumfassungen in der Nachfolge des 18. und 19. Jahrhunderts	274
Geschlossene Raumfassungen in der Nachfolge der Fuggerei in Augsburg 1521	281
Die Negation des gestalteten Raumes	287
Der Raum und der Verkehr	289
Der malerische Raum – das Raum-Bild	297
<i>Der Raum in der mittelalterlichen Stadt</i>	304
Zur Vorbereitung	304
Der Raum ist Rechtsraum	308
Der öffentliche Raum als Nutzraum	313
Die Herrlichkeit der Stadt	314
Der Raum und die Ordnung der mittelalterlichen Stadt	318
Das Wesen des Raumes in der mittelalterlichen Stadt	319

Die Elemente der mittelalterlichen Stadt 329

<i>Abschließende Gedanken zum Wesen der mittelalterlichen Stadt</i>	337
<i>Die Art und Weise der Ordnung nach den Bedeutungen (Die Bedeutungsordnung)</i>	343
<i>Das Neben- und Miteinander der stadtbe gründenden, der konstituierenden Bereiche</i>	343
<i>Das Umfassen</i>	343
<i>Die Mitte und der Kreis als Stadtvorstellung</i>	344
<i>Die Umgrenzung</i>	345
<i>Das Leben, Denken und Bauen in Gruppen</i>	345
<i>Der Haus-Gedanke</i>	346
<i>Der Turm-Gedanke</i>	348
<i>Die Gleichgültigkeit gegenüber der Form des öffentlichen Raumes</i>	348
<i>Das Aneinanderfügen von Räumen</i>	349
<i>Der rechte Winkel hat keine gestaltgebende Bedeutung</i>	349
<i>Die Dichte</i>	350
<i>Das Maß – der Maßstab</i>	350
<i>Die Verwandtschaft der Bauten</i>	352
<i>Das Anpassen an die Gegebenheiten</i>	352
<i>Das Wesen des Ortes als Herausforderung</i>	353
<i>Anhang</i>	357
<i>Literaturverzeichnis</i>	357
<i>Register</i>	369